

Je - sus litt für mei - ne Sünd und nahm an mich, als Sein
 Sei - ne Lie - be Gott mir gab, nun bei Ihm ich Zu - flucht
 Er kommt wie - der auf die Erd, froh emp - fan - gen ich Ich

Kind. Für mich gab Er's Le - ben hin, da - rum geb ich al - les
 hab. Aus der Sün - de zog Er mich, für mich op - fer - te Er
 werd. Dann holt mich zu Sich hin, wo ich e - wig glück - lich

Ihm. Leh - re mich, Du mein Er - lö - ser, dass mein
 Sich. Leh - re mich, o treu - er Hei - land, stets an
 bin. Kom - me bald, o Du Er - lö - ser, lan - ge

Le - ben Zu - kunft hat, lass vor mei - nen Au - gen
 Dei - ner Sei - te sein, und Dein bitt - res, schwe - res
 war - te ich schon Dein, füh - re mich zur heil - gen

schwe - ben Dei - ne gro - ße Hel - den - tat!
 Lei - den zu ver - kün - den im und Klein.
 Stät - te, wo ich wer - de Groß - mer sein.